




Bankenkrise

Christuskirche bald
leergeräumt

EVA

Mai - Juni 2010




Die **Sonnen-Apotheke** bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- > Beratung durch unsere Diätassistentin
- > Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- > Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.**

Auch in seinem Sterben





TrauerHaus[®]
Müschelnborn

Bestattung • Begleitung • Information

Florastr. 2 ■ Dormagen ■ www.trauerhaus.de ■ 24h Tel.: 02133 538 118

ERFTAUE
Service GmbH



Catering • Wäscherei
Hausmeisterdienste • Partyservice
Tel. 02181.605214

Kfz-Meister-Fachbetrieb
Ralf Cremer

Gewerbegebiet Top-West
Kieler Straße 4a
41540 Dormagen

Telefon 0 21 33 / 50 22 70
Telefax 0 21 33 / 50 22 79



TÜV und AU
Inspektion
Karosserie
Autoglas
Klimaservice

Liebe Leserinnen und Leser,

die Orgel der Christuskirche soll rundum erneuert und in verbesserter Weise neu aufgestellt werden. Neben der klanglichen Verbesserung steht dann auch eine optische Veränderung des Kirchraums an.

Wie sehr Kirchräume "sprechen", soll eine aufwändige Aktion im Juni zeigen: Dann wird die evangelische Stadtkirche leer geräumt sein!

Sie alle sind eingeladen, die Kirche dann auf eine ganz andere Weise wahrzunehmen.

In den Festreigen unserer Gemeinde haben wir in den vergangenen Jahren die Feier der Silbernen Konfirmation. Manchen mag das Einladungsschreiben auch eine Erinnerung sein: Auch mitten im Leben kann der Glaube Orientierung bieten.

In München findet im Mai übrigens der Zweite Ökumenische Kirchentag statt. Hier treffen sich über 150.000 Menschen, um über die Losung nachzudenken: "Damit ihr Hoffnung habt!" An Himmelfahrt wird dieses Motto im Open-Air-Gottesdienst vor der Christuskirche aufgenommen.

Allen eine gute Zeit

Ihr



Weiteres finden Sie auch unter www.ekd-online.info. Hier können Sie auch den Newsletter der Gemeinde bestellen.

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht, eMail: picht@ekd-online.info



Damit ihr Hoffnung habt

Aufgrund des großen Erfolgs des Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin und der vielen offenen Fragen zur Ökumene beschlossen der Deutsche Evangelische Kirchentag und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken, einen zweiten Ökumenischen Kirchentag zu veranstalten. Dieser wird vom 12. bis 16. Mai 2010 in München stattfinden und steht unter dem Leitwort "Damit Ihr Hoffnung habt" (1. Petrusbrief 1,21).



In eine Zeit von Umbrüchen und einer tiefgreifenden Vertrauenskrise stellt das Leitungsgremium des 2. ÖKT die christliche Hoffnung, die zum Zeichen der Ermutigung für alle Menschen werden kann. "Aus gemeinsamer Verantwortung suchen wir nach Formen gemeinsamen Handelns", erklärt das Gemeinsame Präsidium.

Das gemeinsame Zeugnis und Engagement in der Welt, so wird in der Erklärung hinzugefügt, könne nur dann glaubwürdig gegeben werden, "wenn wir auf der Suche nach der sichtbaren Einheit aller Christinnen und Christen bleiben".

"Die Hoffnung stirbt zuletzt": der das sagt, will damit ausdrücken, dass der Fall hoffnungslos ist.

Was da zuletzt stirbt, ist eine Illusion, eine unbegründete, aussichtslose Annahme, bei der sich jemand etwas vormacht, weil er der Wahrheit nicht ins Gesicht schauen will.

Aber Hoffnung ist keine Illusion, sie ist auch mehr als Optimismus, mehr als ein "wird schon gut gehen". Ihre Kraft wird deutlich, wenn man sich die Herkunft vom Wort "hopen", das ist "hüpfen", vor Augen hält. Hoffen meint dann, vor Erwartung unruhig springen, zappeln. Martin Luther wählte als Ausdruck seiner Hoffnung das berühmte Bild vom Apfelbäumchen.



Die Hoffnung im biblischen Sinn ist weder unbegründet noch aussichtslos. Im Alten Testament gründet sich die Hoffnung auf der Zuverlässigkeit Gottes, der sein Volk nicht im Stich lassen wird. Dabei zeigt die Geschichte Israels, dass Gott immer wieder eingegriffen hat; die Hoffnung Israels wird also von Erfahrung getragen.

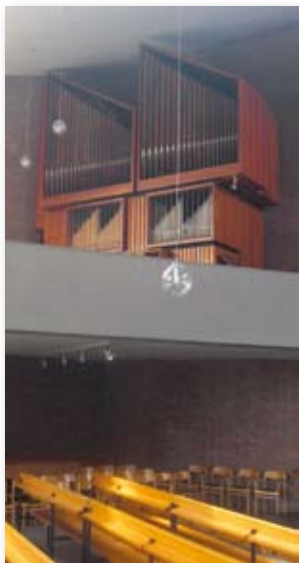
Im Neuen Testament hat die Hoffnung ihren Grund in der Auferweckung Jesu. Während jetzt die gesamte Schöpfung noch unter Leid und Tod seufzt und sich nach Erlösung sehnt, so ist die neue Schöpfung in der Auferstehung Jesu vorweggenommen.

So wie Gott seinen Sohn nicht im Tod gelassen hat, so wird er auch uns nicht im Tod lassen. In Offenbarung 21 heißt es: "Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Alte ist vergangen."

In der Hoffnung auf einen neuen Himmel und eine neue Erde leben wir, und das wird uns heute schon bewegen, Mitarbeitende Gottes zu sein und diese Welt zu verändern.

Ein neuer Klang in der Christuskirche

Die große Orgel der Christuskirche pfeift auf dem letzten Loch – das ist durch Informationsveranstaltungen und Berichte in der „Eva“ sowie der NGZ inzwischen in der Gemeinde bekannt. Ein Neubau der Orgel ist geplant, und dieses Projekt gewinnt nun langsam an Schwung.



Technische Probleme, schlechter Klang, schlechter Standort:
Die Orgel der Christuskirche



Bis zum Sommer soll ein gestalterischer Entwurf der neuen Orgel vorliegen, mit dem das Projekt sein optisches Gesicht bekommt. Alle weiteren baulichen Details sollen bis zum Herbst feststehen, so dass der Bau dann ausgeschrieben werden kann. Mit etwas Glück kann noch im Jahr 2010 ein Vertrag mit einer Orgelbaufirma geschlossen werden.

Im März hat das Presbyterium einen Ausschuß ins Leben gerufen, der das Vorhaben als Orgelbauverein begleiten soll. Der Orgelbauverein wird interessierte Gemeindemitglieder regelmäßig über den Stand der Dinge informieren.

Der nächste öffentliche Infoabend ist am Montag, 10.05.2010 um 19:30 Uhr; er findet direkt auf der Orgelempore statt.

Hier können sich Interessierte selbst ein Bild vom Zustand der jetzigen Orgel machen, aber auch mit uns in die Zukunft blicken und sich die Christuskirche mit ihrem neuen Instrument vorstellen.

Außerdem wird es in der ersten Junihälfte eine Orgelfahrt geben, der genaue Termin und das Programm werden noch bekannt gegeben.

Alle Informationen zum Verein und zu Veranstaltungen finden Sie auf der **Homepage** des Vereins:

www.neue-orgel-christuskirche.de

Hier finden Sie auch eine Liste der Ausschussmitglieder, die Sie gerne ansprechen können, wenn Sie sich für den Orgelneubau interessieren. Natürlich steht Ihnen auch Kantor Christian Stähr nach dem Gottesdienst zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Neben der künstlerisch-technischen Begleitung des Projektes hat sich der Orgelbauverein zum Ziel gesetzt, die finanzielle Lücke zwischen den bereits vorhandenen Mitteln und dem Preis des Neubaus zu schließen.

Daher freut sich der Verein über Fördermitglieder. Die **Fördermitgliedschaft** setzt eine jährliche Spende in selbst gewählter Höhe (ab 20 Euro) voraus; Sie sind herzlich eingeladen, durch formlose Mitteilung an den Orgelbauverein (über die Homepage oder das Gemeindeamt) Mitglied zu werden. Auch einmalige Spenden sind willkommen.

Das **Spendenkonto** der Kirchengemeinde Dormagen hat die Nummer 300 684 70 12 bei der VR Bank Dormagen, Bankleitzahl 305 605 48 (bitte den Verwendungszweck "Orgel Christuskirche" nicht vergessen!).

Der Orgelneubau ist schon in der "Vorphase" auf großes Interesse in der Gemeinde gestoßen. Nun steht der nächste Schritt an, und alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, das Projekt zu fördern und zu begleiten.

Michael Hunze, 2. Vorsitzender

Leere Kirche

Die äußere Form einer Kirche prägt häufig das Bild einer Stadt. Aber auch der innere Kirchraum prägt die Gestaltung der Gottesdienste. Wie stehen Altar, Kanzel oder Taufbecken im Raum? Gibt es Stühle oder Bänke? Wie sind diese angeordnet? Um sich hiermit bewußt auseinanderzusetzen, braucht es manchmal auch eine Veränderung.

Die Christuskirche ist vom 02. bis zum 21. Juni ausgeräumt. Durch mehrere Gottesdienste und Veranstaltungen soll sie neu wahrgenommen werden.



Ein **virtueller Gottesdienst** am Sonntag, 06. Juni, um 18:00 Uhr: Fernsehgottesdienste kennt jeder. Wie aber ist es, wenn in der eigenen Kirche der Pfarrer nur noch zugespielt wird?

Konzert Raumklang-Klangraum (siehe Seite 9)

Ein **liturgischer Lehrpfad** am Sonntag, 13. Juni: Nicht nur für Kinder und Jugendliche gibt es die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen sich mit den liturgischen Elementen eines Gottesdienstes zu beschäftigen.

„Sitzen Sie, wo sie wollen“ am Sonntag, 20. Juni: Ein Stuhl oder eine Bank, stehenbleiben oder die Sitzgelegenheit von zuhause mitbringen...

Geöffnet ist die Kirche in der Zeit dienstags bis freitags von 09:00 -14:00 Uhr, donnerstags zusätzlich von 18:00 -21:00 Uhr und sonntags von 15:00-17:00 Uhr und nach Vereinbarung im Gemeindebüro.

Reihe 8

Samstag, 8. Mai, um 19:30 Uhr

J. S. Bach: Kantaten zur Osterzeit

Ostern ist das wichtigste Fest der Kirche und der Festkreis dauert bis in den Mai hinein! Im Mittelpunkt des Konzerts stehen daher zwei österliche Kantaten von Johann Sebastian Bach („Erfreut euch, ihr Herzen“ und „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“), abgerundet von dem berühmten Orgelkonzert Nr. 13 von Georg Friedrich Händel (Beiname „Kuckuck und Nachtigall“).

Dormagener Kantorei und Kinderchor an der Christuskirche, Anna Bineta Diouf (Alt), Emilio Pons (Tenor), Falko Hönisch (Baß), Concert royal aus Köln auf historischen Instrumenten, Christian Stähr (Leitung)

Montag, 8. Juni, um 19:30 Uhr

Raumklang – Klangraum

Die Christuskirche wurde 1963 gebaut. 1964 komponierte der Amerikaner Terry Riley die Klangstudie „In C“. Darin erkundet er die Töne von C-Dur (und einige Erweiterungen) mit pulsierenden Motiven. Aufgeführt werden kann das Stück von fast beliebig vielen Musikern in einem großen, freien Kanon. Das Zusammentreffen der Rhythmen und Klänge ergibt sich spontan, ebenso wie die Aufführungsdauer. Der entstehende Klangteppich versetzt in Trance-artige Zeitlosigkeit und weckt gleichzeitig die Aufmerksamkeit für viele Details.

Zu diesem mutigen, gradlinigen Stück paßt die Christuskirche mit ihrer eigenwilligen Architektur. Um sie neu und anders zu entdecken, wird die Kirche in den ersten drei Juni-Wochen leergeräumt sein.

Statt Bänke mit 400 Plätzen einige Stühle und viel Freiraum, der sicher inspirierend wirkt! Das Konzert kann daher nach Belieben im Sitzen, Stehen, Gehen oder Liegen und aus allen möglichen Punkten der Kirche erleben werden.

Dauer der „reihe 8“-Konzerte meist 1 Stunde. Der Eintritt ist auf Spendenbasis.

Literatur-Gottesdienst: "Der Flieger"

Maarten t´Harts Roman spielt in Holland irgendwann in der Nachkriegszeit. Die Dorf-Idylle wird gestört, als katholische Gräber auf den städtischen Friedhof durch den Friedhofsgärtner, der Vater des Erzählers ist, umgebettet werden sollen.

Gleichzeitig ist sein neu eingestellter Kollege Ginus zu der Überzeugung gekommen, dass es in der Bibel keinerlei Anhaltspunkte dafür gibt, dass Jesus sein Blut am Kreuz vergossen hat, um den Menschen ihre Sünden abzunehmen. Das geht laut Bibel auch ganz ohne Blutvergießen, denn Gott vergibt, wenn Menschen einander ihre Sünden vergeben haben.

Die Pastoren sind empört. Ein wilder Austausch von Bibelzitaten beginnt.

Mit wachsendem Staunen liest man, wie unterschiedlich sich die Bibel auslegen lässt, und eher amüsiert schüttelt man den Kopf ob der Verbiesterung, mit der da gestritten wird, als wenn es um das Leben ginge.

Der religiöse Dogmatismus und Fanatismus seiner Jugend war Maarten t´Hart schon immer ein Dorn im Schriftsteller-Auge.

Der Literaturgottesdienst wird gefeiert am 02. Mai um 18:00 Uhr in der Christuskirche.

In ihm wird das Thema der Sühne-Opfer-Theologie aufgenommen: Musste Jesus am Kreuz sterben, damit die sündige Menschheit mit Gott versöhnt werden kann?



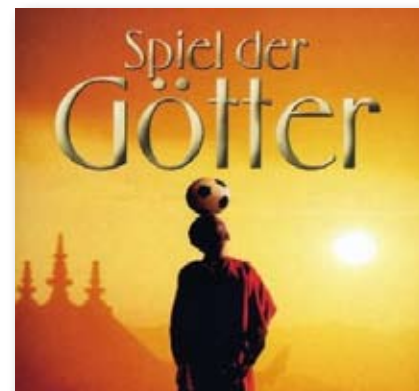
**Evangelische öffentliche
Bücherei**
im Turm der Christuskirche

Ostpreußenallee 5
41539 Dormagen
Telefon: 02133 / 470 600

Öffnungszeiten:
Di und Do 15.30 h - 17.30 h
So 11.00 h - 12.00 h

Sinne-Dome - Filme im Gemeindehaus

Vor der Sommerpause findet noch ein Filmabend statt, der in besonderer Weise auf die Fußball-Weltmeisterschaft einstimmt.



In **"Spiel der Götter"** versuchen zwei junge buddhistische Mönche dem strengen Abt zu entkommen, um im Fernsehen das WM-Endspiel 1998 sehen zu können. Ein Film über Fußballbegeisterte und das Leben im nepalesischen Kloster.

Donnerstag, den 27. Mai, 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus an der Ostpreußenallee.

Die Filmreihe wird gemeinsam mit der Buchhandlung Seitenweise veranstaltet.



**Buchhandlung
seitenweise**

Kölner Str. 149, 41539 Dormagen
Tel. 02133-45444, Fax 02133-45445
www.buchhandlung-seitenweise.de
e-mail: seitenweise@arcor.de

Konfirmation in der Lukaskirche

Am Sonntag, den 02. Mai werden konfirmiert:

Anja Benz; Christoph Dobrowolski; Dominik Doemsky; Sarah Fuhrmann; Annika Heide; Dominik Herrmann; Tim Häuslein; Alica Höltke; Dominik Kuhnen; Michelle Mushold; Fabienne Rothe; Noah Schwanke; Marie Spülbeck; Alina Stölting; Timm Thasler; Saskia Urban; Lars Werner; Yannick Wolff.

Silberne Konfirmation

Zum 30. Mai werden Gemeindemitglieder in die Christuskirche eingeladen, die vor 25 Jahren in Dormagen oder anderswo konfirmiert worden sind.

Dabei braucht das Gemeindebüro Mithilfe: Ehemalige Dormagener, die inzwischen außerhalb wohnen, können nur informiert werden, wenn angeschriebene Jubilare die Einladung weitergeben oder dem Gemeindebüro die Adresse vermitteln.

Hund, Katze, Maus...

Im Januar diesen Jahres hatten sich einige Kinder der Hort-Gruppe "Taka-Tuka-Land" entschieden, ein Projekt zum Thema Tiere durchzuführen.

Die Kinder kamen auf die Idee, Futterspenden für das Dormagener Tierheim zu sammeln. Also macht sich die Projektgruppe an die Arbeit und stellte Spendenplakate her. Einen Monat lang hatten Eltern und Kinder Zeit, die Futterkiste mit Spenden zu füllen, welche die Kinder Anfang Februar ins Tierheim brachten.

Da sich die Mitarbeiter und die tierischen Bewohner des Tierheims sehr über die Spenden gefreut haben, haben die Kinder entschlossen, die Spendenaktion fortzuführen.

Wenn auch Sie spenden möchten (z. B. Futter, Decken, Handtücher, Tierspielzeug oder ähnliches) können Sie die Spenden in der in der Hackenbroicher Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" abgeben.

Musical: "Ich will das Morgenrot wecken: David wird König"

Am Sonntag, 20. Juni findet die Aufführung in der Lukaskirche Stürzelberg statt, eine Woche später, am 27. Juni, in der Christuskirche. Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr. Ausführende sind der Kinderchor an der Christuskirche und Instrumentalisten, die Leitung hat Christian Stähr

Spiele ohne Grenzen

Väter und Kinder machen sich auf die Suche nach dem besten Spiel.

Ein Wochenende gemeinsam mit seinem Kind spielen; ein Moment, der in Familien aufgrund von Berufstätigkeit und anderen Verpflichtungen zu kurz kommt. An diesem Wochenende sollen die unterschiedlichen Arten von Spielen ausprobiert und herausgefunden werden, welche Form von Spielen die "passendste" ist.

Treffen: Mittwoch, 30.06.2010 und 01.09.2010, jeweils 20:00 Uhr, Wochenende: 17.09. – 19.09.2010

Kosten: 130,00 € / Vater und Kind

Anmeldung: Villa Kunterbunt, Hackenbroich, Tel.: 6884

Treff für Kids im Jugendkeller

Ganztagschule und viele andere Angebote füllen die Zeit der Kinder. Dennoch besteht der Wunsch vieler Kinder, sich auch "einfach mal so" treffen zu können, Kicker oder Billard zu spielen, Musik zu hören oder aber sich über Themen unterhalten zu können, die Kinder beschäftigen.

Los geht's am 30. April. Die Türen öffnen sich um 17:00 Uhr für ca zwei Stunden. Das Thema ist an diesem Nachmittag "Armut bei Kindern".

Das Team um Kerstin Lipinski und Corinna Röber-Kaminsky freut sich auf viele Besucher

CHRISTUSKIRCHE Dormagen Ostpreußenallee	SENIORENZENTRUM Horrem Weilerstraße	LUKASKIRCHE Stürzelberg Delrather Straße
--	--	---

02. Mai (Kantate)

18:00	--	10:00
Picht	-	Späth
Literaturgottesdienst		Konfirmation Abendmahl

09. Mai (Rogate)

10:00	10:45	09:15
Eichler	Dries	Schiefelbein
		Abendmahl

13. Mai (Christi Himmelfahrt)

10:00	--	--
Picht	-	-
Taufe Abendmahl „Open Air“		

16. Mai (Exaudi)

10:00	--	--
Picht	-	-
Abendmahl		

Krabbelkirche in Zons

In der Friedenskirche wird an jedem dritten Sonntag des Monats um 10:30 Uhr ein Gottesdienst für Kleinkinder (etwa Kindergarten-Alter) und deren Eltern gefeiert.

FRIEDENSKIRCHE Zons Lessingstraße	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven Pfaunenstraße	
--	--	--

02. Mai (Kantate)

--	10:45	
-	Pfeiffer	

09. Mai (Rogate)

--	10:45	
-	Schiefelbein	

13. Mai (Christi Himmelfahrt)

--	--	
-	-	

16. Mai (Exaudi)

10:30	10:45	
Späth	Dries	
Krabbelkirche	Abendmahl	

Paten für die Arche und die Friedenskirche:

In Rheinfeld und in Zons besteht die Möglichkeit, Pate für das Gebäude und dessen Unterhalt zu werden:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017
Verwendungszweck: "Arche Rheinfeld" bzw "Friedenskirche Zons"

CHRISTUSKIRCHE

Dormagen
Ostpreußenallee

SENIORENZENTRUM

Horrem
Weilerstraße

LUKASKIRCHE

Stürzelberg
Delrather Straße

23. Mai (Pfingsten)

10:00	10:45	09:15
Picht	Pfeiffer	Pfeiffer
musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl	Abendmahl	Abendmahl

24. Mai (Pfingstmontag)

18:00	--	--
-	-	-
Ökumenische Vesper mit Chören in St. Michael		

30. Mai (Trinitatis)

10:00	--	10:00
Picht	-	Pfeiffer
Abendmahl Silberne Konfir- mation		Familiengottes- dienst

Café Foyer

Jeden Sonntag öffnet das Cafe Foyer in der Christuskirche von 15:00 bis 17:00 seine Türen. Das Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bietet Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu günstigen Preisen an.

Von den erwirtschafteten Einnahmen konnten im Februar je 500 Euro an die Hospizbewegung, an den Club Behinderter und seine Freunde (cbf) und an die Evangelische Bücherei gespendet werden.

FRIEDENSKIRCHE

Zons
Lessingstraße

MATTHÄUSKIRCHE

Delhoven
Pfauenstraße

23. Mai (Pfingsten)

--	10:45	--
-	Schiefelbein	-
	Abendmahl	

24. Mai (Pfingstmontag)

09:30	--	--
Späth	-	-

30. Mai (Trinitatis)

--	10:45	
-	Schiefelbein	

Hospizbewegung: Café für Trauernde

Die Hospizbewegung bietet am ersten Sonntag im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Schümmer Hof, Knechtstedener Str. 20, einen Treffpunkt für Trauernde an.

Das Café bietet die Gelegenheit, in netter Atmosphäre verständnisvolle und kompetente GesprächspartnerInnen zu finden.

CHRISTUSKIRCHE

Dormagen
Ostpreußenallee

SENIORENZENTRUM

Horrem
Weilerstraße

LUKASKIRCHE

Stürzelberg
Delrather Straße

06. Juni (1. Sonntag n. Trinitatis)

18:00	--	--
Picht	-	-
Abendmahl		

13. Juni (2. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:45	09:15
Picht	Pfeiffer	Pfeiffer
Familiengottesdienst		Abendmahl

20. Juni (3. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	--	--
Belitz	-	-

27. Juni (4. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:45	09:15
Eichler	Pfeiffer	Schiefelbein

Stiftung Ev. Kindergärten in Dormagen:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017
Verwendungszweck: Stiftung Evangelische Kindertagesstätten

Neben einmaligen Zahlungen kann auch eine regelmäßige Betragsabbuchung vereinbart werden. Infos und Satzung über das Gemeindebüro oder www.ekd-online.info/rat_kiga.html

FRIEDENSKIRCHE

Zons
Lessingstraße

MATTHÄUSKIRCHE

Delhoven
Pfauenstraße

06. Juni (1. Sonntag n. Trinitatis)

09:30	10:45	
Späth	Späth	-
	Abendmahl	

13. Juni (2. Sonntag n. Trinitatis)

--	10:45	
	Hunze	

20. Juni (3. Sonntag n. Trinitatis)

10:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Gottesdienst am Rhein	Abendmahl	

27. Juni (4. Sonntag n. Trinitatis)

--	10:45	
-	Schiefelbein	



Pfarrerinnen und Pfarrer

**Christoph Pfeiffer**

(Horrem, Dormagen-Nord und Stürzelberg)
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen
Tel. & Fax: 34 33
christoph.pfeiffer@gmx.de

Alexandra Späth

(Zons)

Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70- 93, Fax: -94
alexandraspaeth@web.de

**Ingolf Schiefelbein**

(Delhoven und Hackenbroich)
Hackhauser Str. 59, 41540 Dormagen
Tel.: 6 12 84, Fax: 97 76 76
ISchiefelbein@ish.de

Frank Picht

(Dormagen-Mitte und Rheinfeld)
Brandenburger Straße 1, 41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80
picht@ekd-online.info



Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche Dormagen, Ostpreußenallee 5
Ev. Gemeindehaus Dormagen, Ostpreußenallee 1
Die Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13
Friedenskirche Zons, Lessingstr. 24
Matthäuskirche Delhoven, Pfaunenstr. 8

Küsterin und Küster / Hausmeister

Michael Bremermann, Tel.: 0170-12 77 911
Rüdiger Göthel, Tel.: 21 09 49
Karola Rauschenberger, Tel.: 4 73 76
Rainer Zaun, Tel.: 21 09 87 (Gemeindebüro)

Kantorat

Kantor **Christian Stähr**
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 27 65 48, Fax: 21 09 88
ChristianStaehr@gmx.de
www.reihe8.de



Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen (Frau Anlage)
Tel.: 21 09 -87, Fax: -88, Mail: anlage@gemeindeamt.de
mo - do 09:00 - 12:00 Uhr, di 13:00 - 16:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017
Verwendungszweck: "Ev. Kirchengemeinde Dormagen"

Kindertagesstätten

„Ostpreußenallee“, Ostpreußenallee 1, Tel.: 21 92 20,
„Arche Noah“, Zons, Hebbelstr. 3, Tel.: 4 49 59
„Schatzkiste“, Stürzelberg, Paul-Huisgen-Str. 49, Tel.: 7 31 48
„Villa Kunterbunt“, Hackenbroich, Hackhauser Str. 59, Tel.: 68 84
„Abenteuerland“, Stettiner Str. 8 und Schumannstr. 1a
Tel.: 21 59 51 oder 24 46 79
„Sonnenblume“, Horrem, Heesenstr. 3, Tel.: 4 67 45
Alle im Internet unter www.evsw-dormagen.de

Jugendzentren

Jugendzentrum Hackenbroich, Hackhauser Str. 67
Kontakt: Wolfgang Schwab, Tel.: 26 97 45, www.m-20.de
Jugendzentrum Zons, Lessingstr. 24
Kontakt: Peter Hosten, Tel.: 4 91 34
Kinder- und Jugendzentrum Horrem (Diakonisches Werk), Am Rübenweg 16, Tel.: 53 65 27

Taufen

in der Christuskirche:
Robin und Kimberly Hofmann

in der Friedenskirche:
Alina Stöling, Saskia und Fabian Urban

in der Matthäuskirche:
Emily Tscheuschner

Trauung

in der Christuskirche:
Wolfgang Bartz und Ursula Bartz, geb. Steiner

Beerdigungen

Dormagen:
Ruth Wegener (91 Jahre), Erika Salmon (69 Jahre),
Hedwig Heindricks (91 Jahre), Erika Esser (87 Jahre),
Günter Rost (76 Jahre), Ilse Engelhardt (84 Jahre),
Dankwart Leistikow (83 Jahre), Gerda Dülfer (88 Jahre),
Maria Risack (87 Jahre)

Horrem:
Georg Weber (83 Jahre), Fritz Dietz (71 Jahre), Gerhard
Maraun (74 Jahre), Wilfried Hoppstock (70 Jahre), Paul
Hahn (71 Jahre)

Rheinfeld:
Erich Kuhn (76 Jahre), Helga Geske (79 Jahre)

Zons:
Ursula Baudisch (91 Jahre), Werner Hanne (80 Jahre),
Gertrud Caspari (81 Jahre)

Hackenbroich:
Martina Schiller (53 Jahre), Irmgard Arlt (74 Jahre),
Edelgard Reh (68 Jahre)

Delhoven:
Marianne Franz (84 Jahre), Herta Dörfel (99 Jahre),
Friedrich Günther (95 Jahre), Martha Münch (89 Jahre)

(Stand der Chronik: 11. März 2010)





MARKUSKIRCHE

Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss



41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25

Tel. 02133/43031
Fax 02133/47485

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN